wesemann®
LABOREINRICHTUNGEN

EINE ERFOLGSGESCHICHTE AUS SYKE.

TATKRAFT UND BESTÄNDIGKEIT.
EINE GUTE VERBINDUNG – SEIT 1963.

209

Mitarbeiter bilden ein perfektes Team.

MADE IN GERMANY

schafft Qualität für höchste Ansprüche.

Bei der Gründung im Jahr 1963 hatte Werner Wesemann mit seinem Partner ein klares Ziel vor Augen: Sie wollten dem Laborsektor langlebige, benutzerorientierte und variable Einrichtungskonzepte zur Verfügung stellen. An dieser Philosophie hat sich auch fünf Jahrzehnte später nichts geändert. Unter der Leitung von Frank und Robert Wesemann gehört das Familienunternehmen Wesemann heute zu den führenden Produzenten von hochwertigen Laboreinrichtungen in Europa.

„Dauerhafter Erfolg basiert auf wertbeständigen, flexiblen Lösungen, mit denen unsere Kunden viele Jahre zufrieden sein können."

Frank & Robert Wesemann

Im Dienst von Forschung und Technik. Ein professionelles Einrichtungsprogramm muss sich vor allem durch eines auszeichnen: Anpassungsfähigkeit – in Ergonomie, Arbeitsablauf und Raumgeometrie. Nur so entsteht eine optimale Arbeitsumgebung. Dies gilt für Labore in Unternehmen ebenso wie für Fachraumeinrichtungen in Schulen.

DIE WESEMANN GRUPPE.
PROGRAMME MIT SYSTEM. FUNKTIONALE LÖSUNGEN FÜR ALLE EINSATZBEREICHE.

4

Geschäftsbereiche verbinden sich zu einer Gesamtkompetenz.

Die Wesemann Gruppe ist ein Verbund aus vier mittelständischen Unternehmen. Mit der Entwicklung und Herstellung von Einrichtungs- und Arbeitsplatzsystemen bietet die Wesemann Gruppe für jede Fachdisziplin tief greifende Kompetenz.

Neben der Wesemann GmbH, die außer Laboreinrichtungssystemen und naturwissenschaftlichen Fachraumeinrichtungen auch das Büromöbelprogramm Additiva+ produziert, gehören weitere Unternehmen zur Firmengruppe: Bei der Abarcon GmbH entstehen Systeme für den Personen- und Produktschutz. Die LABworxx GmbH bietet Entwicklungs- und Beratungsdienstleistungen für den Laborbereich.

wesemann® LABOREINRICHTUNGEN
wesemann® EINRICHTUNGSSYSTEME
ABARCON Air Barrier & Containment Technologies
LABworxx

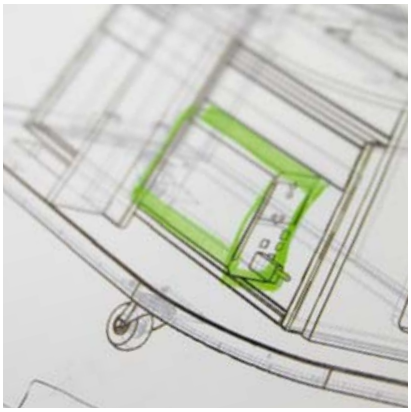
ZUVERLÄSSIGE LÖSUNGEN.
MASSGESCHNEIDERT FÜR JEDE ANFORDERUNG UND JEDEN KUNDEN.

42.000

anspruchsvolle Projekte wurden seit der Gründung realisiert.

Die Unternehmen der Wesemann Gruppe produzieren hochwertige Laboreinrichtungssysteme, naturwissenschaftliche Fachraumeinrichtungen sowie anspruchsvolle Arbeitsplatzsysteme für den Personen- und Produktschutz. Die Prämisse: hochwertige und robuste Produktqualität, die höchsten Ansprüchen genügt. Für eine maximale Nutzungsdauer.

Der Gestaltungsfreiheit der Einrichtungssysteme sind keine Grenzen gesetzt. Jede Einrichtung wird maßgeschneidert auf den jeweiligen Kunden und dessen Bedarf angepasst – gleichgültig, ob es sich um einen Chemiekonzern handelt, um eine Universität oder ein Start-up-Unternehmen.



Variabel bis ins Detail. Jedes Element eines Einrichtungsprogramms durchläuft einen komplexen Entwicklungsprozess. Hoch qualifizierte Mitarbeiter, viele schon seit langen Jahren im Unternehmen, kennen die Branchen und wissen genau, welche Anforderungen zu erfüllen sind. Ihre Erfahrung schafft praxisgerechte Produkte, die einen vorbildlichen Arbeitsablauf ermöglichen. Und die im Zusammenspiel mit der erwähnten Flexibilität Einrichtungssysteme entstehen lassen, die im Wortsinn einzigartig sind.

Labor im ewigen Eis

Der Bau von vier Laborcontainern stellte besondere Anforderungen an die Wesemann Mitarbeiter. Das Projekt des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) erforderte logistische Schwerstarbeit.

Gemeinsam mit den AWI-Mitarbeitern wurden die Container im Werk in Syke komplett zur Probe auf- und wieder auseinandergebaut, in Kisten verladen und dann in Seecontainer verpackt. Der Transport ging über Argentinien per Schiff in die Antarktis, wo die Container per Helikopter zum Zielort gebracht wurden. Dort erfolgte der Aufbau durch die AWI-Mannschaft.

System DELTA 30

Die perfekte Laboreinrichtung: Flexibilität für Jahrzehnte.

Das System DELTA 30 kommt der perfekten Laboreinrichtung sehr nahe. Das Programm ist in seiner Variabilität nahezu unerreicht und ermöglicht fast beliebige Kombinationen.

Individuelle Kundenwünsche kann System DELTA 30 durch seine fein gegliederte Modulstruktur bereits aus dem Standard heraus erfüllen. Doch das System ist auch für die Zukunft gerüstet: Wenn sich Anforderungen im Laufe der Zeit ändern, lassen sich Umbauten oder Ergänzungen dank der modularen Konstruktion einfach durchführen. Die unterschiedlichen Medienversorgungssysteme, Unterbau- und Schrankvarianten sind problemlos mit dem umfangreichen Abzugsprogramm zu kombinieren.

Charakteristisch für System DELTA 30 ist der dreieckige, also deltaförmige Querschnitt des Medienkanals. Das ist die Basis für die Flexibilität des Systems – und für seinen Namen.

LABterminal

Die neue Generation des Labors: modular und flexibel.

Entwickelt nach den neuesten Erkenntnissen zu Arbeitsabläufen und Nutzungsgewohnheiten, öffnet LABterminal die Tür zum Labor von morgen.

Die Veränderung unserer Arbeitswelt macht auch vor dem Labor nicht halt. Wir leben und arbeiten heute ungleich flexibler als noch vor 20 Jahren.

LABterminal überträgt diese Flexibilität in die Laboreinrichtung – mit mobilen Modulen, die sich nach Belieben immer wieder neu zusammenstellen lassen. Ein System mit Zukunft – neu im Wesemann Programm!

Martinsried/München (Deutschland) 2017

LABterminal bietet für die Prozess- und Geräteanalytik oder für Serienuntersuchungen in der instrumentellen Analyse ganz neue Möglichkeiten – und damit maximale Planungssicherheit. Dies hat auch den weltweit operierenden Dienstleister im Bereich pharmazeutische Arzneimittel und Impfstoffe überzeugt, eine Fläche von ca. 250 m² mit mehr als 60 LABterminal-Modulen auszustatten. Besonderheit: Hier werden verkettete Einheiten mit bis zu 6 m Länge genutzt!

Köln (Deutschland) 2017
IGIS – Integrierte Gesamtschule Innenstadt, Köln

Zum Schuljahr 2014/15 entstand die IGIS, die Integrierte Gesamtschule Innenstadt, welche mit vier Klassen der Jahrgangsstufe 5 startete. Bereits im ersten Schuljahr bestand ein großes Interesse der Kölner an dieser neuen innerstädtischen Gesamtschule. Aufgenommen wurden 108 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Leistungspotenzialen.

- Umbau Naturwissenschaften/ Baubeginn: 2016
- Fertigstellung: März 2017
- 3 Räume, Chemie/Physik/ Vorbereitung
- Besonderheiten: Medienschiene mit integrierter Beleuchtung

LABOdacta®

Das Einrichtungskonzept für Schulen: Wissen besser vermitteln.

Modular und flexibel wie alle Wesemann Systeme, bringt LABOdacta® beste Voraussetzungen für die Anforderungen des naturwissenschaftlichen Unterrichts mit.

Der Alltag in der Schule ist eine Herausforderung für jedes Einrichtungskonzept. LABOdacta® ist durch seinen modularen Aufbau auf alle Anforderungen ausgelegt. Außerordentlich robust und praxisgerecht gestaltet, erfüllt das Einrichtungssystem höchste Qualitätsansprüche. Es bietet Lehrern hervorragende Voraussetzungen für einen anschaulichen, sicheren Unterricht sowie Schülerinnen und Schülern eine eine gute Basis für eine erfolgreiche Versuchsdurchführung.

Vor allem das Medienschienenprogramm von Wesemann verdient hier Bestnoten – Beispiel ERGOline: Diese Medienschiene fasst alle Anschlüsse kompakt zusammen. Sie schwenkt von der Decke nach unten und stellt die erforderlichen Energie- und Datenanschlüsse punktgenau direkt am Lernplatz zur Verfügung. Wird sie nicht mehr gebraucht, schwenkt ERGOline auf Knopfdruck wieder nach oben.

Das LABOdacta® Programm enthält Experimentierplätze in verschiedenen Ausführungen für Lehrer/-innen und Schüler/-innen, Schränke und Abzüge sowie Vorbereitungs- und Präsentationstechnik.

Gießen (Deutschland) 2013
Justus-Liebig-Universität Gießen, Instituts- und Hörsaalgebäude der Chemie

Der Neubau des Instituts- und Hörsaalgebäudes der Chemie umfasst ca. 13.000 m² Nutzfläche, Spatenstich war im November 2010. Das Richtfest fand am 19. März 2012 statt, der Umzug in das neue Gebäude erfolgte im Sommer 2015. Gebaut wurde ein Institutsgebäude mit innen liegender Magistrale entlang der Längsachse des Gebäudes. Die Forschungslabore sind zu einem begrünten Innenhof ausgerichtet. An das Gebäude schließt sich der frei stehende Hörsaalkomplex als eigenständiger Baukörper an.

- Planungsstart: 2007
- Baubeginn: 2011
- Fertigstellung: 2013
- Nutzfläche: 13.138 m²

KONSTRUKTION VIA CAD:
IDEEN WERDEN DIGITALE REALITÄT.

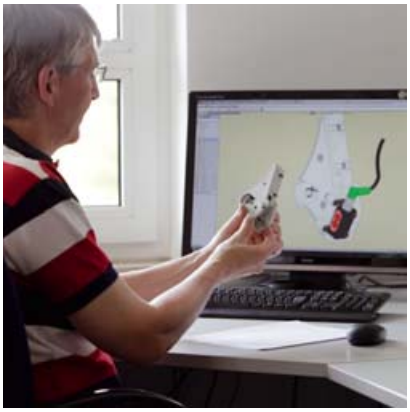
429.240

Stunden Erfahrung stecken in unseren Entwicklungen.

Bei der Entwicklung neuer Produkte arbeitet Wesemann mit namhaften Designbüros Hand in Hand. Die Entwicklungsabteilung befindet sich jedoch im eigenen Haus, denn der ständige und enge Kontakt zur Produktion ist unabdingbar.

Wesemann Produkte sollen nicht einfach „nur“ hochwertig sein, sondern hohe Ansprüche noch übertreffen. Aus dieser Selbstverpflichtung heraus kann es durchaus einmal vorkommen, dass unsere Entwickler die Arbeit eines ganzen Tages verwerfen, weil sie uns nicht gut genug erscheint. Schließlich knüpft der Kunde an Wesemann Produkte Erwartungen, die wir gerne erfüllen. Jeden Tag aufs Neue.

So verbindet sich das Ingenieurs-Know-how mit der langjährigen, praktischen Erfahrung von Konstruktions- und Holzmechanikern sowie Sanitär- und Elektroinstallateuren zu herausragenden Produkten. Lösungen, die über lange Jahre Sicherheit und Komfort am Arbeitsplatz garantieren.

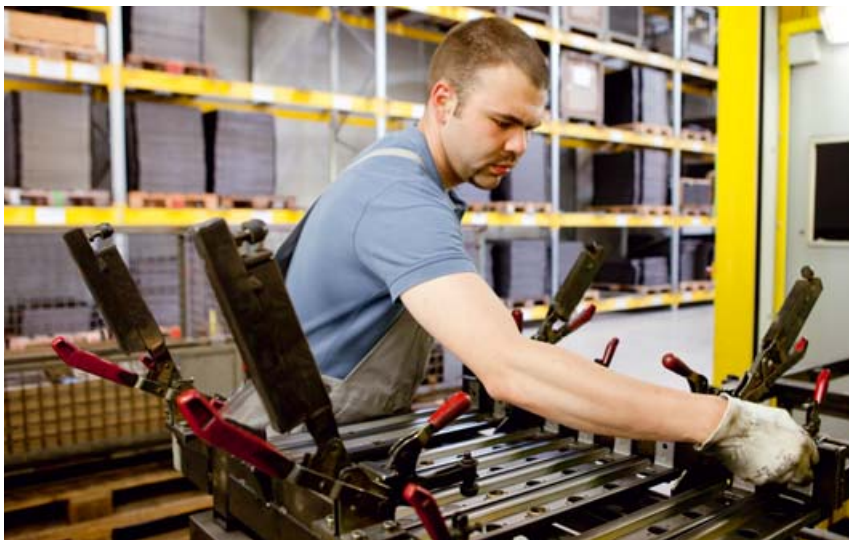


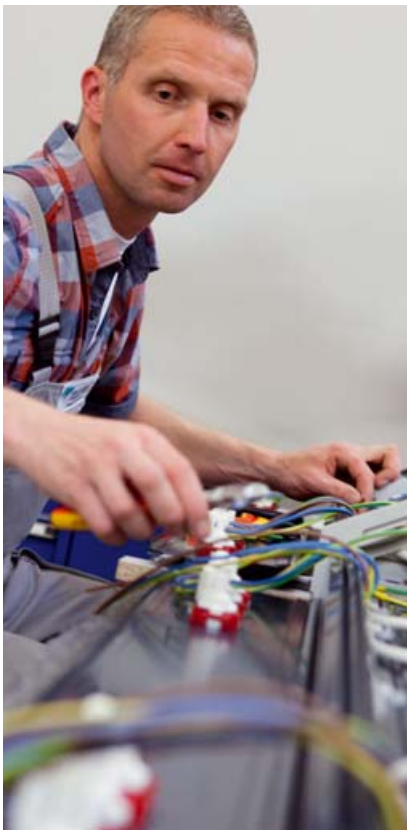
FERTIGUNG MIT HIGHTECHKOMPETENZ: QUALITÄT AB WERK.

350.000

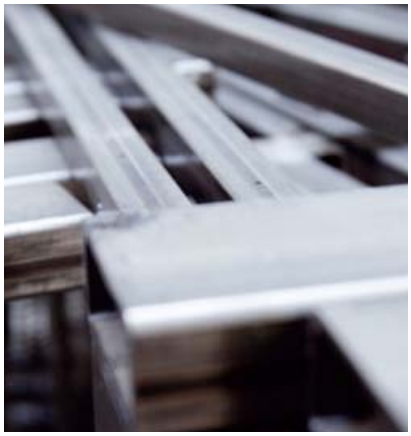
lfd. Meter Metallprofile verarbeitet unsere Produktion pro Jahr.

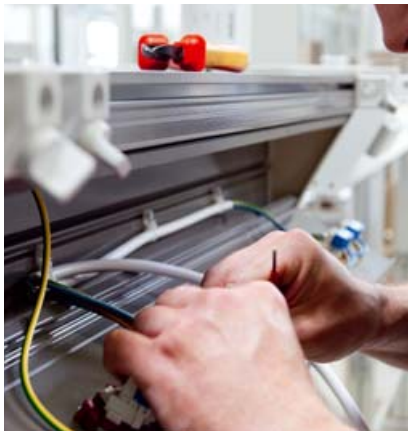
In Syke hat man die Metallverarbeitung perfektioniert – sowohl maschinell als auch von Hand. Ein Beispiel dafür sind die hoch präzisen Profile, gewissermaßen die Rahmenbedingungen für stabile und funktionelle Labormöbel.





Mit modernsten Laserschneidanlagen, Schweiß- und Schleifrobotern sowie Hightechanlagen für die Pulverbeschichtung werden die Profile professionell verarbeitet. Doch es gibt eben auch viel Handarbeit beim Profilbau, einfach deshalb, weil man auch in Zukunft Kleinserien kostengünstig produzieren möchte. Hier kommt die enorme Erfahrung der Wesemann Mitarbeiter zum Tragen.





02
VARSITY

Wir investieren in hochmoderne Fertigungstechnik und entwickeln diese ständig weiter. Zum Beispiel gewährleistet unser Rohrlaser absolute Präzision und Wiederholgenauigkeit – und bietet ganz neue technische Möglichkeiten in der Gestaltung von Freiformflächen.

Amsterdam (Niederlande) 2015
VU Amsterdam, O|2 Building

Das moderne Labor im neuen O|2 Building beherbergt auf einer Fläche von fast 10.000 m^2 Forscher und Studierende der VU University Amsterdam, VU University Medical Center und der University of Amsterdam, die in interdisziplinären Forscherteams sozialrelevante Themen der Human- und Lebenswissenschaften zusammen bearbeiten. Die Teams bestehen aus Chemikern, Molekularbiologen, Biophysikern und Bioinformatikern, die in den High-End-Laboren kollaborieren und neue Erkenntnisse für die Wissenschaft gewinnen.

- Planungsstart: 2012
- Baubeginn: 2013
- Fertigstellung: 2015
- Nutzfläche: 9.818 m^2

Die besten Mitarbeiter kommen aus dem eigenen Haus. Deshalb war die Ausbildung junger Menschen schon immer fester Bestandteil der Wesemann Unternehmensphilosophie. Und ist gerade heute eine wichtige Investition in die Zukunft.

Dank konsequentem Einsatz einer voll integrierten Produktionsplanungs- und Warenwirtschaftssoftware (ERP/PPS) können die Durchlaufzeiten in der Fertigung optimiert und die Verfügbarkeit der Materialien sichergestellt werden. Aufeinander abgestimmte Fertigungsabläufe verkürzen Wartezeiten und erhöhen die Liefertreue.

Jedes Produkt wird in jeder Fertigungsphase mit modernsten Messmethoden auf Herz und Nieren geprüft.

Wer weltweit vertreten ist, braucht eine leistungsfähige Logistik: Täglich verlassen rund 118 Meter individuell gefertigte und konfigurierte Laboreinrichtungen die Produktion.

Möbelfertigung

Schreinerarbeit auf High-End-Niveau.

Metall-Know-how in Syke, Holz-Hightech in Bad Salzuflen: Hier, im Herzen der deutschen Möbelindustrie, werden in der Wesemann Möbelfertigung Schränke, Türen, Schubladen und Regalböden nach modernsten Produktionsmethoden hergestellt. Und das in einer außerordentlichen Vielfalt. So können nicht nur die verschiedensten Anforderungen an die Farbe oder die Güte realisiert werden, sondern auch die Funktionalität wie z. B. elektrisch ableitfähige Oberflächen für den Explosionsschutz.

Die langjährige Erfahrung, permanente Kontrollen und ein tief gestaffeltes Qualitätsmanagement gewährleisten die Erfüllung der hohen Produktstandards. Labormöbel – rundum made in Germany.

ADDITIVA+

Das Büromöbelprogramm für den Laborbereich.

Additiva+ ist für den Laborbereich geradezu prädestiniert. Vor allem, wenn der Dokumentations- oder Verwaltungsbereich benachbart untergebracht ist, lassen sich beide Bereiche mit diesem Büromöbelprogramm optimal vernetzen.

Additiva+ schafft Platz auf dem Schreibtisch, indem Kabel, Netzteile etc. in einem separaten Modul, der „E-Box“, untergebracht sind. Dieses höhenverstellbare Modul befindet sich zwischen zwei Seitenelementen und wird von zwei Arbeitsplätzen genutzt. Den oberen und unteren Abschluss der E-Box bilden zwei Aluminiumprofile mit Funktionsnuten, die z. B. einen Monitorhalter aufnehmen.

So versorgt Additiva+ mit nur einer Einspeisung den Arbeitsplatz mit Strom und Daten. Integrierte Steckdosen und Datenanschlüsse übernehmen die Unterverteilung der Geräte, die direkt am Modul befestigt werden.

ABARCON

Professioneller Schutz: Sicherheit für Personal und Produkt.

In einem modernen Labor werden Stoffe gehandhabt, die unter keinen Umständen verunreinigt werden oder den Laboranten gefährden dürfen. Hierfür gelten strengste Richtlinien im Mikrogramm-Bereich. So stellen die ABARCON AirBarrier-Systeme größtmögliche Sicherheit für die arbeitende Person, das empfindliche Produkt sowie für die Raumluft dar.

„AirBarrier“ Luftschleiersysteme dienen den verschiedensten Einsatzzwecken. Das Leistungsspektrum reicht von einfachen Anwendungen wie Laborarbeiten in Forschung und Lehre bis hin zu spezifischen Anforderungen zur Einhaltung von Reinraumzonen. Perfektes Sicherheitscontainment bietet optimalen Schutz im täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

ABARCON zeichnet sich durch eine hohe Fertigungstiefe und enorme Erfahrung in der Bearbeitung von Edelstahl aus. Insofern demonstriert die hier abgebildete Containment-Anlage mit Entsorgungseinrichtung auch die Kompetenz des Unternehmens in diesem Bereich.

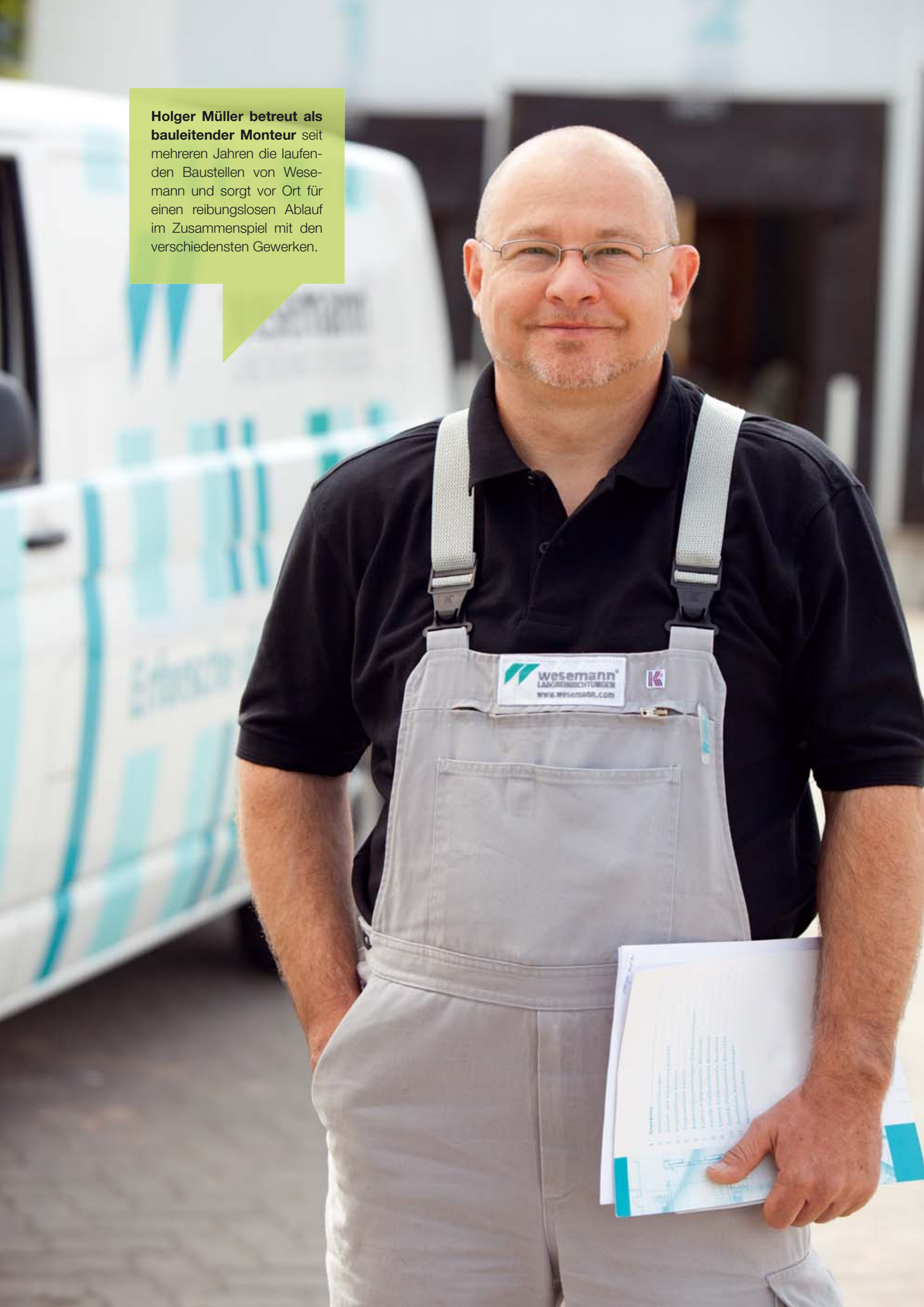
DIENSTLEISTUNG RUNDUM:
UNSERE ALLIANZ FÜR EIN PERFEKTES LABOR.

25

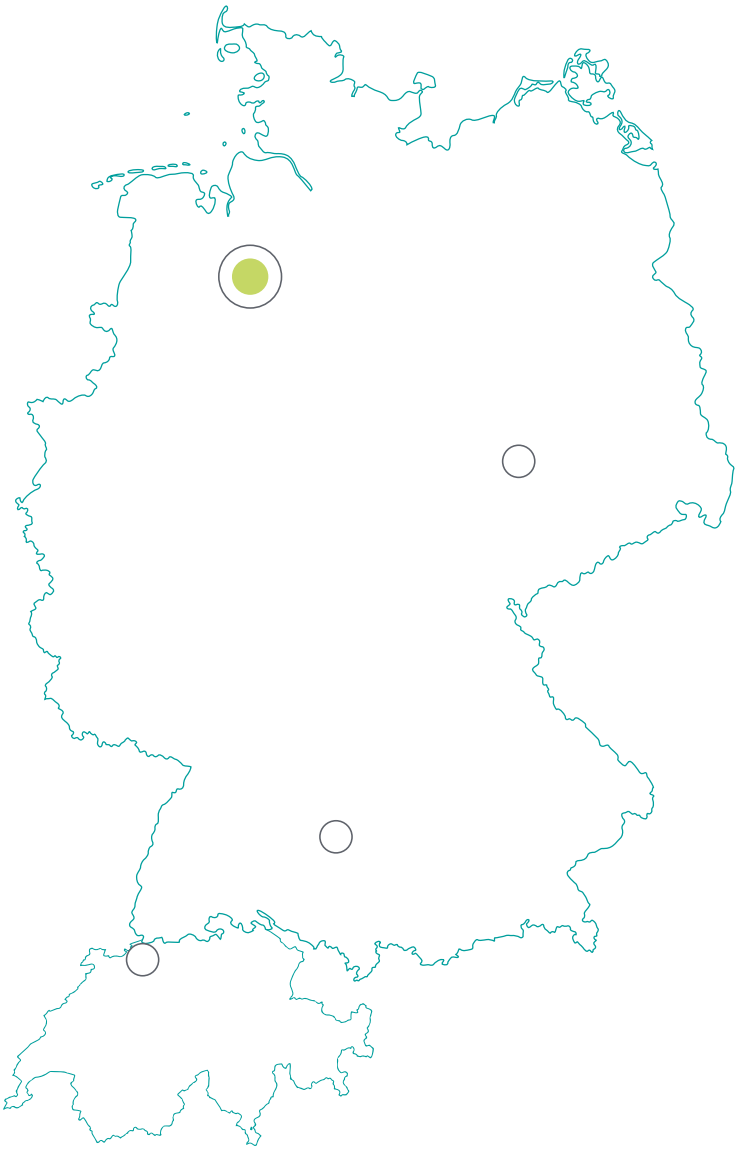
Servicetechniker sind täglich im Bundesgebiet im Einsatz.

Seit Jahren arbeiten wir Hand in Hand mit dem Serviceunternehmen infralab zusammen. Gemeinsam bilden wir eine starke Allianz und können alle Servicearbeiten, die im Laborbetrieb anfallen, zuverlässig und kompetent erledigen – von der sicherheitstechnischen Überprüfung und Wartung über die Arbeitssicherheit bis hin zu Reparaturen.

Der Umgang mit Labortechnik ist ein sensibles Fach, das geschulte Kräfte verlangt. Und sowohl infralab als auch wir tun viel dafür, dass unsere Servicetechniker stets auf dem neuesten Stand sind. Schließlich geht es nicht nur um die Sicherheit von Mitarbeitern und Unternehmen – eine regelmäßige, fachlich belegte und zertifizierte Wartung nach den gültigen Normen schafft Rechtssicherheit im Schadensfall. Eine turnusmäßige Sicherheitsüberprüfung minimiert zudem die Ausfallzeiten im Betrieb.



Holger Müller betreut als bauleitender Monteur seit mehreren Jahren die laufenden Baustellen von Wesemann und sorgt vor Ort für einen reibungslosen Ablauf im Zusammenspiel mit den verschiedensten Gewerken.



Wesemann GmbH – Zentrale
Max-Planck-Straße 15-25
28857 Syke

Telefon: 042 42 594-0
Telefax: 042 42 594-333
E-Mail: info@wesemann.com

Wesemann GmbH – Zweigstelle Leipzig
Döbichauer Straße 1-3
04435 Schkeuditz

Telefon: 0342 05 712-0
Telefax: 0342 05 712-23
E-Mail: leipzig@wesemann.com

Wesemann GmbH – Niederlassung Ulm
Magirus-Deutz-Straße 18
89077 Ulm

Telefon: 07 31 946 34-0
Telefax: 07 31 946 34-20
E-Mail: ulm@wesemann.com

Wesemann Schweiz AG – Basel
Hochbergerstrasse 60b
4007 Basel
SCHWEIZ

Telefon: +41 61 61 633 33 88
E-Mail: info@wesemann-ag.ch

www.wesemann.com

wesemann®
LABOREINRICHTUNGEN

06.17 D | pA-Nr. 508949